



Hammerburg Journal

Anzeiger für die Stadt Hammerburg und Umgebung. Heimatzeitung und Nachrichtenblatt.

Werbekampagne voller Erfolg Mehr Besucher in Hammerburg

Die hammerburger Behörde für Reisende, Abenteurer und Freizeitbespaßung zieht positive Bilanz aus ihrer neuen Werbekampagne. Senator Veit G. Reyst präsentierte gestern stolz die aktuellen Besucherzahlen. "Bereits nach wenigen Wochen verzeichneten die Wachtposten an den Stadttoren einen bemerkbaren Anstieg an Besuchern und auch die Hafenmeisterei meldet, dass die Anzahl an Schiffen und Passagieren zugenommen hat." Es bleiben die Jahresabschlüsse der Gilden und Handelshäuser

abzuwarten, ob sich dieser Zustrom auch auf den Wohlstand der Stadt auswirkt.

Erstaunlich dabei ist, dass vor Beginn der Werbekampagne der Schiffsverkehr leicht abnahm, nachdem im Meer vor der Albamiündung mysteriöse Schiffe mit schwarz-roten Segeln für Unruhe unter den Seefahrern sorgten. Über den gesamten Sommer hinweg erschienen diese seltsamen Segel am Horizont, doch es gibt keine Berichte von Angriffen oder anderen Annäherungsversuchen. Senator

Verstärkung gesucht

Das Hammerburg Journal sucht stets nach weiteren Journalisten. Schick uns einfach deine Artikel!

Reyst wiegelt befürchtungen ab, es würde sich um eine feindliche Streitmacht handeln, doch geht nicht näher darauf ein woher er diese Ansicht hat und lenkt gleich wieder auf die erfolgreiche Zunahme des Seehandels ab. Darauf angesprochen, dass es auch an der drastischen Abnahme von Piratenüberfällen liegen könnte, beendete er das Gespräch.

- SL -

Außerdem in dieser Ausgabe:		
Gedicht eines Wanderbarden: Wilfried präsentiert neuestes Werk	Mut und Trauer in Beringen: Heimstatt heißt nun Clois Ehr	Neue Saison Die Gerüchteküche brodelt
Seite 3	Seite 4	Seite 6-8

- Weisheit des Monats -
Vertraue nie einem Zwerg der sagt, es sei "gleich da vorne".

Verlegerin: Dörte Diesig / Mitbesitzer: Tyron
Redakteur: Siegbert Lutz / Journalisten: Anna Niemoos,
H. Odensack, Hammerburger Berichterstatter

Marktschenke saniert und geöffnet

Die Renobierungsarbeiten an der Marktschenke "Der geknickte Fuß" in der Südstadt Hammerburgs sind abgeschlossen und Meister Friedhelm Knickfuß hat seine Pforten wieder für Gäste

geöffnet. Es mag den Anschein haben, dass sich nichts verändert hat, doch das beweist nur wie geschickt die Handwerker aus dem Auenland sind. Meister Friedhelm hat die Arbeiten abgenommen und

gönnt sich nun noch ein paar Tage der Erholung, doch seine fleißigen Angestellten versorgen mit Freude jeden Gast mit Bier und Met.

- SL -

Extremisten verwüsten Xanteras

Auf dem Kontinent Sendrikur verwüsten Anhänger der Kirche Solans weiter das Land Xanteras. Wir erhielten Berichte von Reisenden, dass vielerorts verbrannte Höfe und Überreste der

Landbevölkerung zu finden seien. Die Bewohner sind inzwischen so verzweifelt, dass sie scheinbar jeden Fremden sofort für einen "drecks Solaner" halten und angreifen. Daher empfiehlt die

Handels Gilde derzeit allen reisenden Kaufleuten die vorhaben den Kontinent Sendrikur anzusteuern, sich von Xanteras und der Kirche Solans fernzuhalten.

- SL -

Nordburg: Senat prüft Abriss der alten Festung

Nach dem Skandal um die Pläne des Senats die alte Festung der Nordburg einer Gruppe ausländischer Investoren zu übergeben, welche wiederum planen aus der Festung ein Resort mit Luxusherbergen zu machen, gibt es eine neue Wendung. Aus gut informierten Quellen haben wir erfahren, dass der Senat eine Studie in Auftrag gegeben hat um die Möglichkeiten und Kosten eines vollständigen oder zumindest teilweisen Abriss des alten Akademiegebäudes zu prüfen. Dahinter stehe die

Überlegung, dass freies Bauland weniger kontrovers diskutiert wird, als die zukünftige Nutzung des früheren Sitzes von Sir Matrims Magierakademie. Experten schätzen jedoch, dass diese Studie erst angefertigt werden kann, wenn freier Zugang zur Nordburg besteht. Wann das neue Viertel der Magierakademie eingeweiht wird ist derweil noch unklar, obwohl scheinbar nur noch "kleinere Restarbeiten" zur fertigstellung nötig sind.

SL -

Dir fehlt der Sinn im Leben?
Du willst Struktur und einen
geregeltten Alltag?
Du möchtest Gutes bewirken?



Werde ein Held Hammerburgs!
Werde Teil der Stadtwache!

Kulturteil

Elyssania Ehrenhandt - Edle Erwartungen

Hört! hört! Ich möcht' Euch erzählen von
einem Abenteuerer und seinem Leben: Arno
von Lendenruh - der Name klingt edel, doch
im Etablissement, da kennt ihn jede.

Er hatte jüngst, ganz ohne Gnade,
die Stadt befreit vom Orkgeschwade.
Mit Schwert, Geschick und etwas Glück
kam unser Held munter zurück.

Der Lohn war groß, die Taschen schwer,
doch Durst nach Zärtlichkeit noch mehr.
Er suchte Trost - man ahnt es bloß -
nicht im Gebet, nein, wohl im Schoß.

Die Dame, zart, von edlem Stand,
ein Elfenwesen, wohlbekannt.
Zweihundertfünfzig Jahr und schön,
ließ sie erst seine Münzen gehen.

„Ein Lied der Lust, das will ich wagen“,
sprach Arno keck, mit roten Wangen.
Sie lächelte - doch blieb sehr hart:
„Erst Kräuterbad, dann wird gepaart.“

Arno, der von Geduld nichts hält,
dacht: „Rollenspiel, das mir gefällt!“
Er zog sich aus - mit Heldenblick -
und stürmte los... ein Nüssgeschick.

Denn Elfen, wie man später hört,
sind zart gebaut und leicht empört.
Denn Elfen, das ist wohl bekannt,
sind an Rituale stark gebannt.

„Du rüpelhafter Menschenmann!
Wer küsst denn einfach Elfen dann?
Erst wäscht man sich in reinem Licht -
dann vielleicht schon ein Kuss für dich.“

Sie schickte ihn - ganz ohne Gnade -
hinaus. Mit einem Kräuterbade.
„Komm wieder, wenn dein Geist gereift -
so in zwanzig Jahren... nur vielleicht.“

So stand er da - halb nackt, ganz rot,
verlor sein Gold und auch sein Brot.
Sie reichte ihm noch einen Tee,
„Für deine Nerven. Jetzt geh, geh!“

Seitdem weiß man in Stadt und Land:
Ein Elfenkuss braucht Herz und Hand.
Und Arno? Der erzählt seither:
„Ich glaub, die mochte mich wohl sehr...“

Nun liebe Leser seid belehrt:
Was zart aussieht, ist oft beschwert.
Und Elfen, das ist nun bekannt,
ficken langsam - und mit Verstand.

von Wanderbarde Wilfried

Beringen verliert Heimstatt - Zwerge retten Sir Liam

Im Sommer kam es während der Feierlichkeiten zur Metsonnenwende in Heimstatt, Beringen, zum eklat, als Sir Hermann von Sturmkreuz sich plötzlich gegen seine Gastgeber wandte und Sir Liam von Freyberg gefangen nahm. Zeugen berichten, dass Sturmkreuz am Abend zuvor noch Gast an der Tafel des Herzogs von Neu Flusstal war, ehe er am folgenden Tag verkündete das Land zu annektieren.

Es folgten drei Tage und Nächte voller blutiger Gefechte zwischen den Sturmkreuzern, welche sich durch niedere Söldner verstärkten und den Beringern, welche durch ihre Gäste unterstützt wurden. Doch die Truppen Beringens hatten Mühe den Aggressor zu schlagen. Da all dies in Sichtweite eines Käfigs geschah, in dem Sir Liam hungernd und misshandelt zur Schau gestellt wurde, wuchs die Verzweiflung in den Beringern. Und es lässt sich nur mit dieser tiefen

Verzweiflung erklären zu welchen Taten die Beringer bereit waren. Erst drang ein Attentäter Beringens ins feindliche Lager ein und erdolchte dort im Krankenbett die Tochter von Sir Hermann, Eloise. Später begab sich dann der Diplomat Hektor Bosch in das Lager von Sturmkreuz um zu verhandeln, doch nur Augenblicke später erschallte eine mächtige Explosion, welche offenbar zum Ziel hatte Sir Hermann zu beseitigen, was nur knapp misslang.

Zur Rache wurde Bosch öffentlich gerichtet und enthauptet. Manche behaupten sein ruheloser Geist hätte seine Freunde noch heimgesucht.

Schließlich am dritten Tag der Kämpfe schafften es zwei Nordleute aus der Reisegruppe um Herzog Barnabas seiner Schwester Belyndis einen mächtigen Schutzzauber zu beschwören. In einem letzten Akt der Aufbäumung warf Beringen alles in die Schlacht, was es auffahren konnte und

verhalf den Zwergen Neu Flusstals den von einem mächtigen Bann gesicherten Käfig Sir Liams zu erreichen. Mit ihrem mächtigen Artefakthammer "Vermächtnis" zerschmetterte die grell leuchtende Zwergin den magischen Wall und Sir Liam konnte befreit werden.

Es heisst, es wurden noch während die Schlacht tobte Lieder über die Sonnenswergin gedichtet. Da Sir Liam nun aus der Gewalt Sturmkreuzes gerettet war und die feindlichen Truppen in Stärke und Anzahl überlegen schienen, mussten die Männer und Frauen Beringens schlussendlich kapitulieren und ihre Waffen vor Hermann von Sturmkreuz niederlegen, durften im Gegenzug dafür unbehelligt abziehen. Gerüchte besagen, dass Sir Hermanns erste Amtshandlung die Umbenennung von Heimstatt war. Der neue Name dieses beschaulichen Ortes lautet nun Clois Ehr.

- SL -

- Tendenzen -

Wildfleisch bezeichnet Absatzhoch. Flaute bei Baumaterialien. Spekulation stark im kommen.

Handelsnotizen

- Der Wechselkurs -
für "Standard"-Münzen

Kupfer 9:1 Silber
Silber 9:1 Gold

- Hammerburg Aktuell -

Kutscher und Reiter sind angehalten beim durchqueren von Pfützen auf Passanten zu achten!

Der Unterdrückung zum Trotz

Im Kaiserreich Windora kam es im Sommer zum Eklat als Truppen der Kaiserlichen unterstützt vom Orden der Sieben sich gewaltsam Zugang zur freien Stadt Baradiir verschafften und den dortigen Bürgermeister Sir Windi gefangen nahmen, da ihm vorgeworfen wurde den Gesandten des Kaisers vergiftet zu haben. Es kam in der Folge zu diversen Zusammenstößen zwischen den Kaiserlichen und der Stadtwache Baradiirs. Sir Windi gelang es irgendwie die Freiheit zurück zu erlangen und es

kam zum Treffen am Verhandlungstisch - begleitet durch Streitkräfte beider Seiten welche sich angespannt gegenüber standen. Im Rahmen der Verhandlungen kam dann heraus, dass der Anschlag auf den Gesandten des Kaisers offenbar aus den eigenen Reihen, nämlich vom Kommandanten der kaiserlichen Truppen eingefädelt wurde um die Grundlage für die Einnahme der Stadt Baradiir und ein Ende ihrer Unabhängigkeit zu schaffen. Die Schlacht die folgte mag wohl nur die erste von vielen sein, denn Sir

Immer wenn du hungrig bist,
benimmst du dich wie ein Adliger!

Iss ein Sproxx!

Sproxx – jetzt exklusiv bei
Sprodden Hein

Sprodden von Sproddenhein
sind die besten Sprodden im
ganzen Sprodden ...äh Land.

Windi und die Baradiirer
gedenken nicht sich der Tyrannei
zu beugen.

- SL -

Erntedankfest der Hobbits

In wenigen Tagen beginnt der Herbst in unseren Landen und wie allgemein bekannt sein sollte, gibt es eine kleine aber aktive Gemeinde der Hobbits in Hammerburg. Aus diesem Grunde lädt Meister Friedhelm

Knickfuß im nächsten Mond in seine Marktschenke in der Südstadt zum Erntedankfest ein. Ein jeder der mag ist herzlich dazu eingeladen dem Fest selbst eine Kleinigkeit beizusteuern und mit seinen Mitbürgern in der

Marktschenke "Der geknickte Fuß" den Göttern, Elementen und Gezeiten für die reiche Ernte zu danken.

- SL -

Die neue Gerüchte-Saison beginnt stark

Es war ein Paukenschlag und doch wenig überraschend, als Herr Elendor im Frühjahr feierlich zum berühmtesten Hammerburger gekürt wurde. Stolz und unbescheiden nahm dieser gerüchteumwobene Mann seine Urkunde und das Preisgeld entgegen. Doch das Rennen um den Titel war zum Schluss sehr

knapp. Kann Elendor seinen Titel behaupten oder birgt der kommende Winter eine Überraschung? In diesem Sommer hat sich anscheinend viel aufgestaut bei den Gerüchteköchen.

Neu in dieser Saison: Wir werden nicht mehr jeden Monat über den aktuellen Stand der

Gerüchte berichten, sondern nur zur großen Weihnachts-Taberne einen Zwischenstand veröffentlichen. Schließlich soll später nicht das Gerücht aufkommen, die Gerüchteliga wäre manipuliert.

- SL -

Die Gerüchte über die alle Sprechen?!

Ist es wahr, was auf der Gerüchteseite steht? Das ist 'ne gute Frage. Wir haben weder die Möglichkeiten, noch das Wissen es zu überprüfen. Und eine weitere Quelle... Naja wie das so ist... Die Wahrheit wird, wie man weiß, wie immer klein gehalten. Was davon kann man denn glauben, wenn alles verheimlicht wird? Zutrauens wert ist es denen auf jeden Fall! Zugeben wird es aber keiner. Wie wahr es ist, muss jeder selbst entscheiden. Wer am lautesten schreit, hat doch immer am meisten zu verbergen. Wer die Wahrheit bedroht, fühlt sich wohl ertappt. (Aus juristischen, gesundheitlichen und feuerversicherungs Gründen behalten wir uns vor, Texte zu kürzen.)

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Angeblich gibt es nichts interessantes am Anschlagbrett beim Tresen! Das ist die Wahrheit! Wirklich! Guckt da bloß nicht drauf! - Der Weinkeller ist alle - Zettel der Gerüchtebox leer - Skandal! - Connor verursacht Papierknappheit in Hammerburg - Elendor möchte Nordburg kaufen - Die Zeitung war auch schonmal besser - Der Grüne Oni zu pleite um Nordburg zu kaufen - Tomen heuert bei Buddel an - Die Hammerburger Marine lässt Piraten unter ihrer Flagge und mit ihren Schiffen segeln! - So viele sind es nicht mehr, die bekomme ich noch voll - Die Oni essen Stifte und Hunde - Kjelt ist immernoch Imperator von Rom - Jakob kann nicht lesen - Jeder sollte Möpfe haben - Roter Stern vermisst. Hast du Oni ihn versenkt? - Die Elfen in diesem Gasthaus verhexten junge Seeleute. Matrose, nimm dich in Acht! - Reginald will es! - Schiff mit schwarz-rosa Segeln am Horizont gesichtet - Kuchen aus Maulwurf ist lecker - Banjan will die Magierakademie im Nordmannviertel kaufen. Was sind wohl seine Beweggründe? - Raptor erwartet Kind von Elendor | <ul style="list-style-type: none"> - Es werden dringend Brokat-Tischdecken benötigt! - Pinnedorf - Da wo sich nicht mal Sprodden hin verirren - Neuer Schwarzmarkthandel vor den Toren der Hammerburg. Von Feuerkristallen zu Schießpulver alles dabei und ohne Zölle! - Schüsse außerhalb der Stadtmauern! Was ist da los? - Elendor mag es sehr geschlagen zu werden - Barnabas will Hammerburg angreifen wegen Muriel - Raptor kauft sich Ringe selber. Wird Elendor nun Lieselotte Ringe schenken? - Keiner mag Gouda - Herr Sey ist der Laufbursche vom Hammerburg Journal - Elendor fürchtet konkurrenz. Er will Lieselotte vernichten - Kjelt will Informationen, mehr nicht - Lieselotte schenkt Schnaps aus, aber nicht den von Elendor - Elendor lässt sich von Raptor scheiden laut Raptor - Connor viel zu selten erwähnt - Elendor nimmt Preis nur widerwillig an - Kjelt liegt in Ketten wegen Barnabas - Kjelt heult wie ein Waschweib, wenn er in der Gerüchteküche steht - Hinter den Reusen hört dich niemand schreien - Professor Äther ist gegen einen Baum gerannt - Elendor ist der Fabel |
|--|---|

- Gerüchtezettel wirklich alle
- Ein Mönch verteilt ketzerische Bekenntnisse an die Allgemeinheit
- Die Gerüchtebox muss sparen
- Kjelt verweigert Reisen, wegen aktueller Gerüchte
- Bei Auriga ist heute alles offen
- Clendor hält sich für Gott
- Tomen und Biddel bekommen Zwillinge! Tomen ist die Mutter
- Raptor droht Hurenhäuser zu schließen wegen der Aufstände
- Scient ist im Besitz eines literarischen Meisterwerks
- Der Grüne Oni wird verrückt und möchte Nordburg kaufen
- Sprodden werden von Gästen zum Teil abgelehnt
- Charlotta de la Rocca wieder in der Stadt!
- Schmuck macht Frauen glücklich
- Sprodden Hein riecht komisch
- Krätskuchen schmeckt am besten zu Milchreis
- Raptor hat Clendor rausgeworfen. Lieselotte übernimmt Zimmer
- Hein riecht nach Fisch und ist stolz drauf
- Clendor nicht mehr zweitärmster. Lieselotte übernimmt Platz
- Dirnen beschweren sich über Clendors Geruch. Er möge sich mal ein Beispiel nehmen an Lieselotte
- Clendor verliebt in Raptor
- Tomen liegt ein Stockwerk tiefer dank Junifrey
- Belyndis hat mehr Möhren zweckentfremden als gegessen
- Clendors Geschäft beschmiert: "Schnaps ist nett hier. Aber warst du schonmal bei Lieselotte Schwankmaid?"
- Connor schreibt alle Gerüchte selber
- Raptor schwanger von Clendor, deswegen die Trennung
- Kjelt zahlt für alle Informationen für Hinweise wer über ihn schreibt
- Clendor hat eine Körperbemalung am Steiss. Da steht: "Lieselotte war hier"
- Skandal! Auriga mit Bianco erwischt!
- Clendor braucht die Hurenhäuser nicht mehr. Er hat Lieselotte
- Clendor bietet Schnaps gegen Schlüssel zu Lieselottes Herz
- Clendor wird sich um Lieselotte kümmern. Fort mit der Konkurrenz!
- Rekander ist der Seelenbefriediger
- Söldner immer billiger
- Wenn Belyndis die Wahl hat zwischen intensiv und aromatisch nimmt sie intensiv. Aroma ist nicht immer gut.
- Aurigas Weinkeller ist leer
- Kjelt hat einen Kaperbrief
- Die Laufenden Kosten heißen Saufende Kosten!
- Clendors Zahlen gefälscht! Wahrer Sieger: Lieselotte
- Einseltsames Trinklied wird im geheimen gesungen. Den Text kennen nur eingeweichte
- Raptor macht Menschen angst, von Geburt an
- Clendor trinkt Tee
- Stadtwachen von den Oni bestechlich
- Kjelt wird alt und schläft nachts
- Clendor traut sich nicht Lieselotte zu fragen ob sie seinen Schnaps verkaufen möchte
- Raptor scheinbar wieder zu haben. Sie liebt romantische Gesten.
- Viele große/grausame Dinge beginnen mit Barnabas
- Auriga wahrt gerade noch den Tabernfriede
- Fünf Leute nötig einen Würfel zu suchen

- Zitat Banjan: Auf alten Fischen lernt man segeln
 - Barnabas ist keine 130 mehr
 - Lieselotte hat ein Ei auf Elendor geworfen
 - Jakob muss seine Leber trainieren
 - Elendor fühlt sich verfolgt von Lieselotte
 - Die Stadtwache ist unterbögelt. -ASWSB-
 - Lieselotte ist hübscher als Elendor
 - Elendor ist ziemlich pleite
 - Auriga gibt zu lieber auf Raptor gehört zu haben
 - Der lustige Humpen ist lecker
- Belyndis will es doch
 - Charlotta ist eine Legende
 - Sicherheitskuchen für Ihre Sicherheit
 - Kjelt möchte eigene Gerüchte streichen
 - Runentee ist nicht immer schlecht
 - Der Grüne Oni _____ pleite
 - Connor hat eine Sauklaue
 - So, vorletzter Zettel. Den letzten dürfen andere beschreiben
 - Lieselottes Handschrift ist sehr gut lesbar

Ann. d. R.: Drei Seiten!? Ihr seid doch alle völlig bescheuert.



Schämt euch.

Unsere Marktseite

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //

<p>Elendor & Falconer Alfabähren</p> <p>Über die Alba und zurück in den besten Booten der Stadt zum besten Preis der Stadt!</p> <p>(2/6)</p>	<p>Das berühmte Kabarett im Wirtshaus zum Fliegenden Fisch zeigt am Abend das Stück "BLUMENKOHLE AM PILLERMANN" Die Plätze sind begrenzt, greifen Sie also schnell und fest zu!</p> <p>(1/3)</p>
<p>Destillerie Elendor & Sey's Erlesene Liköre – Groß- und Einzelhandel Nur echt mit dem Siegel</p> <p>(1/8)</p>	
<p>Amroth bietet Tränke jeglicher Art z.B. Heil- und Stärkungs-Tränke. zu finden in der Marktschänke "Der geknickte Fuß" beim Phönixbanner.</p> <p>Gilde des Phönix sucht weitere Alchemisten.</p> <p>(4/24)</p>	<p>Leiden plagen Körper und Seele?</p> <p>Die erfahrene Heilerin Junifrey Halborsen braut Tränke nach überlieferten Kräuterrezepturen. Mit Hingabe und Sachverstand widmet sie sich der überlieferten Heilkunst unserer Vorfahren.</p> <p>Besonders beliebt: Ihr bewährter Zweikomponenten-Heiltrank.</p>
<p>Gesucht: Konstruktionsplan für einen zweiachsigen Wagen, Zwei- bis Vierspänner. Preis verhandelbar. Melden bei Meister Elendor</p> <p>(9/12)</p>	<p>Sämtliche Tränke werden sorgfältig, in Handarbeit und nach alter Tradition hergestellt.</p> <p>Individuelle Wünsche werden persönlich und – nach Wunsch – auch vertraulich besprochen.</p> <p>Findet mich am Tisch der Hammerburg in der Marktschänke "Der geknickte Fuß".</p> <p>(1/8)</p>

Für eine Anzeige bitte bei der Zeitung oder dem Verkäufer melden. Preis: 3 Monate für 1 Kupfer.
Auch per Brieffaube erreichbar: orga@hammerburg-larp.de

Lokalteil - Südstadt

Bezirke	Stadtrat	Besonderheiten
1 Nordburg	Sir Matrim	Magier-Akademie
2 Hochstadt	Doktor Guy O'Brian	Universität, Heilergilde
3 Barakenstadt	Jago Lopez	Waisenhaus, Friedhof
4 Faulstadt	H. Herrmann	Übergangspunkt „Garmund“, Bordelle von Raptor
5 Neutrales Viertel	Senator R. Savelli	Taverne „Zum Tanzendem Einhorn“, Ratshalle
6 Handelsviertel	J. Jeffersack	Handelsgilde, Kontorhäuser
7 Südstadt	Ragna Graumarm	Marktschänke „Der geknickte Fuß“, Armenspeisung
8 Eisernes Viertel	Rosalina G. de la Rocca	Kaserne der Garde, Hauptquartier der Stadtwache
A Nordergeest	B. Bohnenblüte	Festung der Garde, Handelsweg zur Echeburg
B Doromaun	G. Granitkinn	Sagaberg, Steinbruch, Triumvirat der Zünfte
C Dohlenmarsch	R. Ritschkern	Handelsweg zum Dat Ole Land, Dachtforst



Große Stadtkarte der Hammerburg
beim Wirt erhältlich

Landkarte bei der Schreibergilde erhältlich

Wichtige Persönlichkeiten:

Sean Shaun, **Leutnant der Stadtwache** der Südstadt
Skip, **Hafenmeister der Hammerburg**, Kap'ten der Roter Stern, Kommandore der Marine, verschenkt keine Boote

Marktschänke „Der geknickte Fuß“

Friedhelm Knickfuß, Wirt, Hobbit-Meisterkoch
Lieselotte, Schuankmagd
Lieselotte, Schankmagd
Griffin, Schankknecht
Kisa, Schankmagd
Liz, Schankmagd
Hein, Schankknecht

Besatzung der Laguna

Nero DaCosta, Kapitän, Piratenjäger
Joaquin Castaneda, Erster Offizier

Nordfraktion

Halfdan „der Bär“ Eriksson, Jarl des Bären-Clans
Raudka vom Bären-Clan

Handelshaus Sey / Destillerie „Eldor & Sey“

Auriga Sey, Kaufmann, Reeder, Schreiber, Diplomat
Eldor, Geschäftsmann, Fährbetreiber
Kjelt, Lagermeister
Aleen, Navigatorin der „Dauntless“, Barbierin
Erik Ravenson, Navigator der „Elias“
Connor Lawrence, Hauptverwalter des Hauses Sey
Jakob, Lehrling von Herrn Sey

Flammende Feder, Träumende Nixe & Wandelnde Winde

Raptor, Besitzerin
Raudka, Verwalterin

Unabhängige und Einzelpersonlichkeiten

Amroth, lizenzierter Alchemist und Trankhandel
Kap'ten Falconer, der Schuertual der Marine
Naxix, Manufaktur Naxix, Schmuck-Salwürkerin
Markus, Söldner
Albrecht von Falkenstein, Teppichhandel
Felix, Sprengmeister

Soldatengruppe „Freie Raben“

Comen, Vorkarl
Tahar, Söldner
Junifrey Halvorsen, Heilerin & Alchemistin
Freyson, Söldner

Handelshaus Drei Waben

Chula Ahndahl
Tjorden Pier

Familie De la Rocca

Diego De la Rocca, Kaufmann, vermittelt in der
Liebesbranche
Naia, Herzdame der ersten Stunde
Valerie, die schönste Blume der Hammerburg
Oxter, der Mann mit den Wunderhänden

Compagnia Mercantile di Corte Volpone

Senor Volpone
Claudio Cottello
Leander Trovato
Solweig

Luca Rodriguez, Wichtiger als die Herzdamen
Aphelion, Magierlehrling
Arabella Bockelbaum
Gondo, Asylant aus dem Imperium der Sonne
Hagen Beck, Wagenbauer
Sprodden Hein, Sproddenfischer und Unternehmer

Euer Name ist nicht dabei? Hinterlasst euren Namen, Zugehörigkeit und weitere Informationen einfach im mobilen Briefkasten des Journals auf dem Tresen!